

Die Fortbildung zum/zur Geprüften Berufsspezialist/in für Industrielle Transformation (IHK)

Kurzprofil

Um den wachsenden Herausforderungen der digitalen Arbeitswelt gerecht zu werden, bieten wir eine innovative Fortbildung zum/zur Berufsspezialist/in, die sowohl technische als auch kaufmännische Elemente vereint. Es handelt sich hierbei um eine Aufstiegsfortbildung, die innovative Inhalte der Industriellen Transformation berufsbegleitend vermittelt. Auszubildende können bereits während der Ausbildung damit starten.

DQR-Übersicht

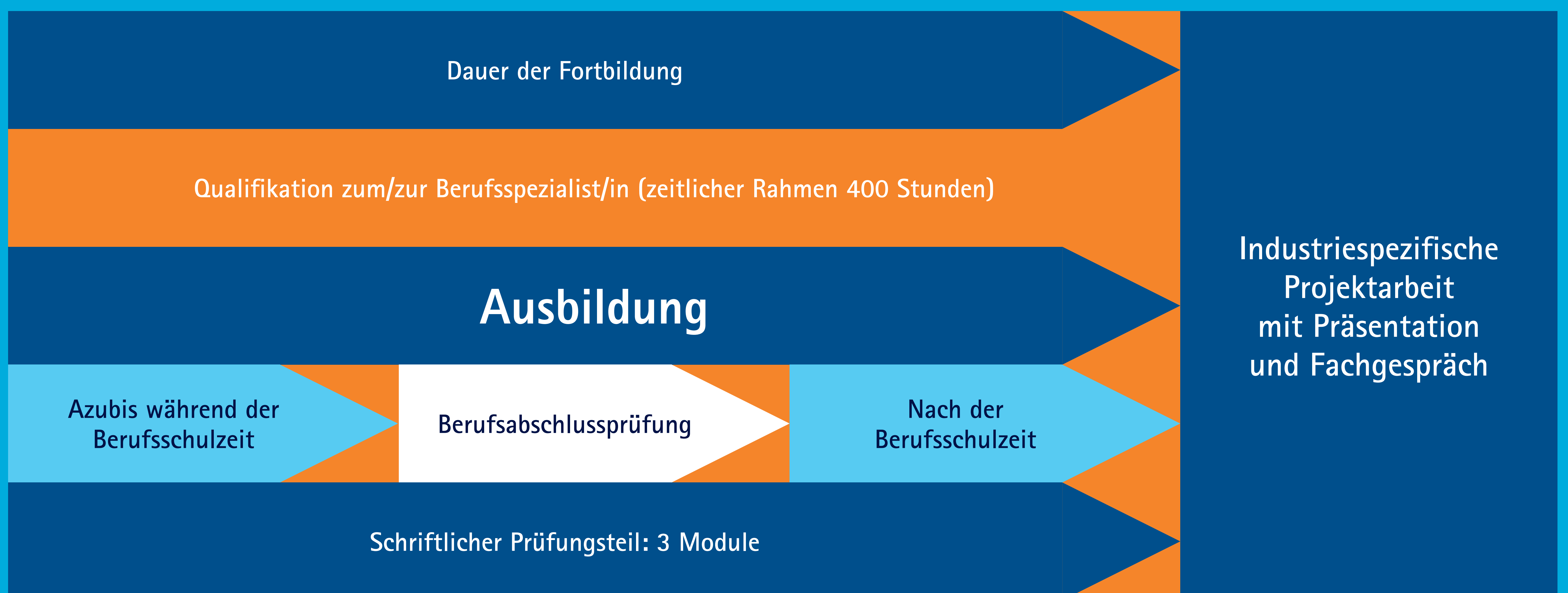


Der/die Berufsspezialist/in für Industrielle Transformation als nächste Stufe der beruflichen Laufbahn.

Tätigkeitsfelder

- Kaufmännisches Daten- und Prozessautomatisierungsmanagement
- Projektmanagement
- Prozessmanagement
- Unterstützung beim Aufbau einer digital gestützten Produktion auf der Fertigungsebene

Ablauf



Module

Prozess-, Projektmanagement und industrielle Transformation

- Prozessdigitalisierung
- Industrielle Digitalwirtschaft
- Visuelle Datenaufbereitung
- Projektmanagement

Industrielles Internet der Dinge (IIOT) und kaufmännische Grundlagen

- Vernetzung von Prozessen und Anlagen
- Programmierertechniken und Datenbanken
- Neue Technologien und Datenmanagement auf der Fertigungsebene
- Kaufmännische Grundlagen

Kooperation und Kommunikation in der modernen Arbeitswelt

- Methodenkompetenzen für kooperatives, selbstgesteuertes und veränderungsorientiertes Arbeiten

Industriespezifische Projektarbeit

- Planung und Durchführung einer betrieblichen Projektarbeit mit anschließender Präsentation und Fachgespräch

Umfang

Die Fortbildung setzt sich aus Präsenzlern- und Selbstlernphasen (E-Learning) zusammen und hat einen Umfang von 400 Zeitstunden. Die Präsenzphasen finden in Blockunterricht an einzelnen Tagen statt.

Prüfung

Durch die Kooperation der Industrie- und Handelskammern Nürnberg für Mittelfranken und Oberfranken Bayreuth sowie der beteiligten Berufsschulen wurde eine modifizierte Prüfungsorganisation ins Leben gerufen.

